

Verleihung des Somazzi-Preises 1989 an

INGE SPRENGER VIOL

Die Verleihung des Dr. Ida Somazzi-Preises fand am 9. September 1989 im Ratshaus-Saal in Luzern statt.

Der Dr. Ida Somazzi-Preis 1989 wurde an die Schriftstellerin Inge Sprenger Viol verliehen in Anerkennung ihrer Werke, basierend auf intensiven Forschungen über bedeutende, historische Persönlichkeiten, vor allem Frauen aus der Innerschweiz, die ebenfalls bahnbrechend in sozialen Bereichen wirkten.

Inge Sprenger-Viol geboren am 25.2.1951 mit Heimatort in Luzern. Sie absolvierte das Lehrerseminar und die Kunstgewerbeschule in Luzern. Sie ist als Publizistin und Malerin und bei der Kunstkommission Stadt Luzern tätig. Inge Sprenger-Viol ist Mitglied der SSV und PL.

Preise:

Förderpreis der Innerschweiz. Radio- und Fernsehges. 1988,
Ida-Somazzi-Preis 1989.

Prosa:

- Fieber, Erzählungen, Beag, Emmen 1984
- Innerschweizer Frauen, die ihre Zeit überlebten, Erzählungen, Anzeiger, Luzern 1986
- Merkwürdige Frauen, Bio, Maihof, Luzern 1986
- Nachbarn, KP, Almona, Hergiswil 1987
- Alfred Schmidiger, Biographie, Harlekin, Luzern 1987
- Katharina Morel, Bio, Kommissionsverlag Keller & Co, Luzern 1987
- Einblicke. Rückblicke. Lichtblicke, Bio, St. Gallen 1989
- Felix Dreilinden, Bio, Reuss, Luzern 1989

Radio:

- Die Frau von nebenan, DRS Basel 1984
- Alice Aycock, 1984
- Frauen in der Ahnengalerie, 1984
- Werkstattgespräch, DRS Zürich 1989

(Text: www.goldkueste.ch)

Der Regierungsrat Dr. Heinrich Zemp hielt die Laudatio.